



# SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren



SHI-Produktpass-Nr.:

**14062-10-1075**

## Racofix® Super-Flexkleber S1

Warengruppe: Kleber - Klebstoffe

**Racofix®**  
**DAS ORIGINAL**

Racofix®  
Biebricher Straße 74  
65203 Wiesbaden



### Produktqualitäten:



EVIDANA

*Köttner*

**Helmut Köttner**  
Wissenschaftlicher Leiter  
EVIDANA GmbH  
Freiburg, den 25.09.2026



Produkt:

**Racofix® Super-Flexkleber S1**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1075**

**Racofix**  
DAS ORIGINAL

# Inhalt

|                                              |   |
|----------------------------------------------|---|
| ■ SHI-Produktbewertung                       | 1 |
| ■ QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude | 2 |
| ■ DGNB Neubau 2023.2                         | 3 |
| ■ DGNB Neubau 2023                           | 4 |
| ■ DGNB Neubau 2018                           | 5 |
| Produktsiegel                                | 6 |
| Rechtliche Hinweise                          | 7 |
| Technisches Datenblatt/Anhänge               | 8 |

Die in der SHI-Datenbank hinterlegten Bauproduktinformationen und Nachweise werden durch das SHI kontinuierlich geprüft und aktualisiert.

Die Prozesse werden regelmäßig durch das unabhängige Prüfunternehmen SGS TÜV Saar überprüft.



## Unabhängige Prüfung durch EVIDANA

Die EVIDANA GmbH ist die unabhängige Prüfstelle für die im SHI-Produktpass ausgewiesenen Produktbewertungen. Sie prüft die vorliegenden Herstellerunterlagen und Nachweise anhand der jeweils festgelegten Kriterien und berücksichtigt – sofern erforderlich – ergänzende Laborprüfungen. Auf Grundlage des Prüfergebnisses entscheidet das Sentinel Holding Institut über die Vergabe der entsprechenden SHI-Siegel und die Darstellung der Bewertung im SHI-Produktpass.

EVIDANA



Produkt:

**Racofix® Super-Flexkleber S1**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1075**

**Racofix**  
DAS ORIGINAL

## SHI-Produktbewertung

Seit 2008 entwickelt die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) Kriterien für schadstoffgeprüfte Produkte. Die Einhaltung der festgelegten und transparent veröffentlichten Kriterien wird durch die unabhängige Prüfstelle EVIDANA GmbH anhand der erforderlichen Produktunterlagen, Nachweise und gegebenenfalls Laborprüfungen bewertet. Auf Grundlage des Prüfergebnisses entscheidet SHI über die Vergabe des Siegels „SHI Schadstoffgeprüft“.

| Kriterium              | Produktkategorie                                   | Schadstoffgrenzwert                                                                   | Bewertung         |
|------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| SHI-Produktbewertung   | Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe | TVOC $\leq 60 \mu\text{g}/\text{m}^3$<br>Formaldehyd $\leq 24 \mu\text{g}/\text{m}^3$ | Schadstoffgeprüft |
| Gültig bis: 12.02.2030 |                                                    |                                                                                       |                   |



Produkt:

**Racofix® Super-Flexkleber S1**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1075**

**Racofix**  
DAS ORIGINAL

## QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden. Die unabhängige Prüfstelle EVIDANA GmbH bewertet anhand der vorliegenden Nachweise, ob die für das jeweilige Produkt betrachteten produktbezogenen Anforderungen erfüllt sind.

| Kriterium                                                            | Pos. / Bauproduktgruppe                                                                                   | Betrachtete Stoffe                                               | QNG Freigabe |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------|
| 3.1.3<br>Schadstoffvermeidung<br>in Baumaterialien                   | 3.2 Verlegewerkstoffe für<br>keramische Fliesen,<br>Naturstein und<br>Betonwerkstein an Wand<br>und Boden | VOC / Emissionen / gefährliche<br>Stoffe / Weichmacher / Biozide | QNG-ready    |
| Nachweis: EMICODE EC1+ Zertifikat vom 12.02.2025 (Nr. 5760/08.01.14) |                                                                                                           |                                                                  |              |



Produkt:

**Racofix® Super-Flexkleber S1**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1075**

**Racofix**  
DAS ORIGINAL

## DGNB Neubau 2023.2

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023.2 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Die unabhängige Prüfstelle EVIDANA GmbH bewertet anhand der vorliegenden Nachweise, ob die für das jeweilige Produkt betrachteten produktbezogenen Anforderungen erfüllt sind.

| Kriterium                                                                                                           | Pos. / Relevante Bauteile<br>/ Bau-Materialien /<br>Flächen                     | Betrachtete Stoffe / Aspekte                                     | Qualitätsstufe    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die<br>lokale Umwelt                                                                            | 8 Verlegewerkstoffe ohne<br>besondere<br>Beständigkeitsanforderungen<br>(innen) | VVOC, VOC, SVOC Emissionen und<br>Gehalt an gefährlichen Stoffen | Qualitätsstufe: 4 |
| <b>Nachweis:</b> EMICODE EC1+ Zertifikat vom 12.02.2025 (Nr. 5760/08.01.14). Technisches<br>Datenblatt vom 04.06.25 |                                                                                 |                                                                  |                   |



Produkt:

**Racofix® Super-Flexkleber S1**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1075**

**Racofix**  
DAS ORIGINAL

## DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Die unabhängige Prüfstelle EVIDANA GmbH bewertet anhand der vorliegenden Nachweise, ob die für das jeweilige Produkt betrachteten produktbezogenen Anforderungen erfüllt sind.

| Kriterium                                                                                                        | Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen      | Betrachtete Stoffe / Aspekte                                  | Qualitätsstufe    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)                                                   | 8 Grundierungen, Vorstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe | VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen | Qualitätsstufe: 4 |
| <b>Nachweis:</b> EMICODE EC1+ Zertifikat vom 12.02.2025 (Nr. 5760/08.01.14). Technisches Datenblatt vom 04.06.25 |                                                            |                                                               |                   |

| Kriterium                                                                                                        | Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen      | Betrachtete Stoffe / Aspekte                                  | Qualitätsstufe    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)                                                   | 8 Grundierungen, Vorstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe | VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen | Qualitätsstufe: 4 |
| <b>Nachweis:</b> EMICODE EC1+ Zertifikat vom 12.02.2025 (Nr. 5760/08.01.14). Technisches Datenblatt vom 04.06.25 |                                                            |                                                               |                   |



Produkt:

**Racofix® Super-Flexkleber S1**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1075**

**Racofix**  
DAS ORIGINAL

## DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die unabhängige Prüfstelle EVIDANA GmbH bewertet anhand der vorliegenden Nachweise, ob die für das jeweilige Produkt betrachteten produktbezogenen Anforderungen erfüllt sind.

| Kriterium                                                                                                           | Pos. / Relevante Bauteile<br>/ Bau-Materialien /<br>Flächen                                                                                                                                                   | Betrachtete Stoffe / Aspekte | Qualitätsstufe    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die<br>lokale Umwelt                                                                            | 8 Grundierungen,<br>Vorstriche,<br>Spachtelmassen,<br>Fugenmörtel und<br>Klebstoffe unter Wand-<br>und Bodenbelägen (z. B.<br>Fliesen, Teppiche, Parkett,<br>elastische Bodenbeläge -<br>ausgenommen Tapeten) | VOC                          | Qualitätsstufe: 4 |
| <b>Nachweis:</b> EMICODE EC1+ Zertifikat vom 12.02.2025 (Nr. 5760/o8.01.14). Technisches<br>Datenblatt vom 04.06.25 |                                                                                                                                                                                                               |                              |                   |



Produkt:

**Racofix® Super-Flexkleber S1**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1075**

**Racofix**  
DAS ORIGINAL

## Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel EC1<sup>PLUS</sup> setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Produkt:

**Racofix® Super-Flexkleber S1**

SHI Produktpass-Nr.:

**14062-10-1075**

**Racofix**  
DAS ORIGINAL

# Rechtliche Hinweise

(\*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf Gebäudeebene. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte zur Erfüllung der jeweils relevanten Anforderungen und damit zum Gesamtergebnis der Gebäudebewertung beitragen.

Die produktbezogene Bewertung erfolgt durch die unabhängige Prüfstelle EVIDANA GmbH auf Grundlage der vorliegenden Herstellerunterlagen, Nachweise und – sofern erforderlich – ergänzender Prüfungen.

---

Alle Kriterien finden Sie unter:

[www.sentinel-holding.eu/pruefkriterien](http://www.sentinel-holding.eu/pruefkriterien)

---

## Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH  
Bötzingen Str. 38  
79111 Freiburg im Breisgau  
Tel.: +49 761 590 481-70  
[info@sentinel-holding.eu](mailto:info@sentinel-holding.eu)  
[www.sentinel-holding.eu](http://www.sentinel-holding.eu)

# Super-Flexkleber S1



- Zementärer, einkomponentiger, hoch verformbarer Spezial-Leichtflexkleber, gemäß C2 TE S1 nach DIN EN 12004
- Im Innenbereich bis 100 cm Kantenlänge (1,0 m²), im Außenbereich bis 60 cm Kantenlänge (0,18 m²)
- Besonders für großformatige Fliesen und Platten
- Als Dünnbett-, Mittelbett- und Fließbettmörtel einsetzbar
- Zum Spachteln bis 10 mm Schichtstärke
- Faserverstärkt, dadurch hoch standfest
- Staubreduziert
- Bis zu 50% mehr Flächenleistung (als herkömmliche Racofix Dünnbettmörtel)
- S1: Biegezug ≥ 2,5 mm
- Empfohlen vom Sentinel Holding Institut

**Verbrauch** Ca. 0,7 kg/m² je mm Schichtdicke

### Anwendungsgebiete

Fliesen und Platten aus Steinzeug und Feinsteinzeug, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Betonwerkstein, Cotto, Bodenklinkerplatten, keramische Formteile, Mosaik, auch bei großen Formaten. Für Balkone und Terrassen, Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Feucht- und Nassräume, auf Wand- und Fußbodenheizungen.

### Temperaturbeständigkeit

bis +80 °C

### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, ebenflächig, trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Racofix® Riss-harz zu verschließen. Unebene Untergründe können mit Racofix® Reparatur-Mörtel (Wand und Boden), Racofix® RF 7-Fließspachtel oder Racofix® Nivelliermasse (Boden) ausgeglichen werden. Junge Untergründe: Junge, unbeheizte Zementestriche können mit Racofix Super-Flexkleber bis zum max. fünften Tag mit Fliesen und Platten (Format ≤ 60 × 60 cm) belegt werden. Der Estrich muss hierzu tragfähig sein und den Anforderungen der DIN 18 560 entsprechen. Bis zur Verlegung muss der Estrich vor zu schneller Austrocknung geschützt werden. Junge Betonuntergründe (mind. 28 Tage alt) müssen oberflächenfest und frei von haftungsmindernden Stoffen wie Schalölrückständen sein. Gegebenenfalls den Beton mechanisch vorbehandeln. Unbeheizt-

Wand Boden innen außen

e Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt  $\leq 0,5$  CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche  $\leq 2,0$  CM-%, Calciumsulfatestriche  $\leq 0,3$  CM-%. Holzuntergründe: Holzspanplatten müssen versetzt verlegt, in Nut und Feder verleimt, nachverschraubt, biegesteif und trocken sein (vor und nach der Verlegung). Bei unzureichender Biegesteifigkeit (z. B. bei alten Holzdielen) muss eine Spannungsentkopplung durch den Einsatz von Racofix® Entkopplungs- und Dämmplatte oder Racofix® Entkopplungsmatte plus sichergestellt werden.

### Grundierung

Racofix® Grundierung: saugende Untergründe wie Gipsputz; Gipswandbauplatten; Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen; Gipsfaserplatten; Calciumsulfatestriche (Fliesen und Platten  $\leq 40 \times 40$  cm); Trockenestriche; stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Zement- und Kalkzementputz; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; vollfugiges Mauerwerk; Zementestrich; Beton.

Racofix® Spezial-Haftgrund: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z.B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; Holzuntergründe; nicht besandete Gussasphaltestriche (innen); Magnesiaestriche; nicht saugender Beton; Untergründe mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichböden; alte festanhaltende Hart-PVC- und Linoleumbeläge.

Sonderfall Calciumsulfatestrich: Bei der Verlegung von Formaten  $\geq 0,2$  m<sup>2</sup> auf Calciumsulfatestrichen (typische Fließestriche, auch als Anhydritestriche bezeichnet) ist eine Grundierungskombination aus Racofix® Grundierung und Racofix® Spezial-Haftgrund zu verwenden. Der erste Auftrag erfolgt mit Racofix® Grundierung (unverdünnter Auftrag). Hierdurch wird das Saugverhalten des Calciumsulfatestrichs reduziert. Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden wird anschließend der Racofix® Spezial-Haftgrund dünnsschichtig aufgebracht. Die Trockenzeit beträgt 1–2 Stunden. Dieser Schritt erzielt eine absperrende Wirkung. Anschließend erfolgt auf dem grundierten Untergrund die möglichst hohlraumfreie Verlegung der großformatigen Platten im „Buttering-Floating-Verfahren“, auch bekannt als „Kombiniertes Verfahren“.

### Verarbeitung

Wasser nach gewünschter Konsistenz in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit Racofix® Super-Flexkleber klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals durchmischen. Unter kräftigem Druck eine Kontaktschicht, dann mit passender Zahnkelle das Kambett aufziehen (Werkzeugwinkel  $45^\circ - 60^\circ$ ). Fliesen innerhalb der klebeoffenen Zeit in das Kleberbett unter Druck einschieben und justieren. Da die klebeoffene Zeit stark von den jeweiligen Umgebungsbedingungen abhängt, ist die Hautbildung ständig mit den Fingerkuppen zu prüfen. Nicht mehr Fliesenkleber aufziehen, als innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fugen vor der Erhärtung des Klebers auskratzen und den Belag abwaschen. Für eine hohlraumfreie Verlegung im Außenbereich ist Racofix® Super-Flexkleber mit der Zahnkelle sowohl auf den Untergrund als auch auf die Fliese aufzutragen (Buttering-Floating-Verfahren).

### Wasserbedarf

|            | Pro Gebinde | 15 kg           |
|------------|-------------|-----------------|
| Dünnbett   |             | 7,5 l - 8,4 l   |
| Mittelbett |             | 7,65 l - 8,25 l |
| Fließbett  |             | 9,45 l - 9,9 l  |
| Spachtel   |             | 7,5 l - 7,95 l  |

Wand Boden innen außen

|                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Begehbar / Verfugbar                           | Nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Belastbar                                      | Nach 3 Tagen; in gewerblichen Objekten nach ca. 14 Tagen; im Unterwasserbereich von Schwimmbädern nach ca. 21 Tagen; Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Geeignete Untergründe                          | Mind. 3 Monate alter Beton und Leichtbeton; Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; biegesteife Holzuntergründe. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157. Abdichtungen aus Racofix® Flüssig-Abdichtung, Racofix® Multi-Dicht und Racofix® Flex-Dichtschlämme. |
| GEV Emicode                                    | EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Reifezeit                                      | 3 - 5 Minuten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Verarbeitungstemperatur                        | ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Verarbeitungszeit                              | Ca. 90 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Werkzeuge                                      | Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm, Mittelbettkelle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Werkzeugreinigung                              | Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Zeitangaben                                    | Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen | <p>DIN EN 12004: C2 TE S1</p> <p>PG-AIV-F: Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse mit Racofix® Flex-Dichtschlämme und Racofix® Flüssig-Abdichtung, Racofix® Multi-Dicht.</p> <p>DIN EN 14 891Racofix® Super-FlexKleber S1 in Verbindung mit Racofix® Flex-Dichtschlämme und Racofix® Grundierung erfüllt die Anforderungen.</p>                                                                                                                                                                                                               |
| Fußnote                                        | * Als herkömmliche Racofix® Dünnbettmörtel ohne Leichtzuschläge.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Lagerung                                       | Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

Wand Boden innen außen

|                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <br>1211/0767                                                                                                                                                                                          | <b>Sopro Bauchemie GmbH</b><br>Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Deutschland)<br>www.racofix.com |
| 09<br>CPR-DE3/2003.1.deu<br>EN 12004<br>Racofix® Super-Flexkleber S1<br>Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich                                                                                                     |                                                                                                        |
| Brandverhalten                                                                                                                                                                                                                                                                          | Klasse A2-s1, d0/A2 <sub>0</sub> -s1                                                                   |
| Verbundfestigkeit als:<br>Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung                                                                                                                                                                                                                        | ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>                                                                                |
| Dauerhaftigkeit gegen:<br>– Einwirkung von Klima-/Warmlagerung:<br>Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung<br>– Einwirkung von Wasser/Feuchte:<br>Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung<br>– Einwirkung von Frost-/Tauwechsel-Lagerung:<br>Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung |                                                                                                        |
| ≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup><br>≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup><br>≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup><br>≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                |                                                                                                        |

### Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

GHS05

GHS07

**Signalwort** Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

EUH208 Enthält Calcium diformate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Enthält:** Enthält Calcium diformate zu 2 %.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Wand Boden innen außen

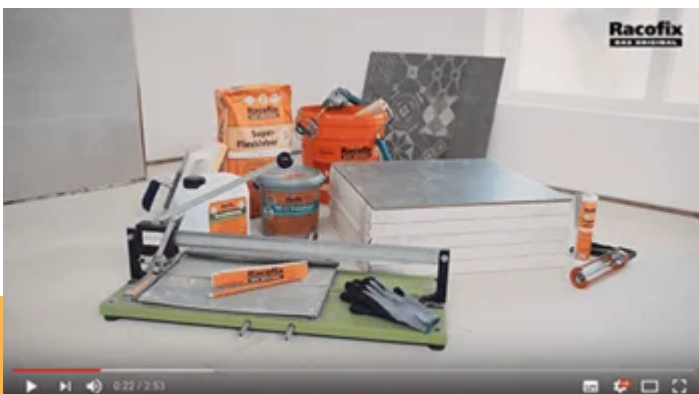
### Badezimmer-Renovierung: Fliesen verlegen



### Der Profitipp: Fliesen verlegen mit Racofix®



### Verlegung großformatiger Fliesen im Wohnbereich



ng gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Die Informationen enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie

Sopro Bauchemie GmbH Deutschland  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden  
Fon : +49 611 1707-252  
Fax : +49 611 1707-250

Sopro Bauchemie GmbH Schweiz  
Biergutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon +41 33 334 00 40  
Fax +41 33 334 00 41

Sopro Bauchemie GmbH Österreich  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon : +43 72 24 67141-0  
Fax : +43 72 24 67181

## Sicherheitsdatenblatt

### Racofix Super-Flexkleber

Sicherheitsdatenblatt vom: 26/05/2023 - version 1

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: Racofix Super-Flexkleber

Handelscode: 9077444.RFX

UFI: 7H00-60XY-G00T-T49M

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Klebemörtel

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: SOPRO Bauchemie GmbH

Biebricher Strasse 74

65203 - Wiesbaden - - - DEU

Phone: +49-0611-1707-0

Verantwortlicher: safetydatasheet@sopro.com

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Skin Irrit. 2 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1 Verursacht schwere Augenschäden.

STOT SE 3 Kann die Atemwege reizen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### Piktogramme und Signalwort



Gefahr

#### Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

#### Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

#### Enthält:

Portland Zement, Cr(VI) <2ppm

Calciumdiformiat

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

Der längere Kontakt und/oder die massive Inhalation von alveolengängigem kristallinen Siliziumdioxid (mittlerer Durchmesser <10 Mikron, laut ACGIH) kann eine Lungenfibrose verursachen, die allgemein als Silikose bekannt ist.  
Das Produkt enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht relevant

3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: Racofix Super-Flexkleber

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

| Konzentra<br>tion (%)<br>w/w) | Name                              | Kennnr.                        | Einstufung                                                | Registriernummer      |
|-------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------|
| ≥50 - <75 %                   | Portland Zement, Cr(VI) <2ppm     | CAS:65997-15-1<br>EC:266-043-4 | STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2,<br>H315; Eye Dam. 1, H318 |                       |
| ≥1 - <2.5 %                   | Calciumdiformiat                  | CAS:544-17-2<br>EC:208-863-7   | Eye Dam. 1, H318                                          |                       |
| ≥0.49 - <1 %                  | Calciumhydroxid                   | CAS:1305-62-0<br>EC:215-137-3  | Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1,<br>H318; STOT SE 3, H335 | 01-2119475151-45-XXXX |
| ≥0.0015 - <0.005 %            | kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ) | CAS:14808-60-7<br>EC:238-878-4 | STOT RE 1, H372                                           |                       |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

- Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
- Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
- SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.
- Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
- Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
- Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

- Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
- Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

- Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

- Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und die Packung bzw. das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Augenreizung
- Augenschäden
- Hautreizung
- Erythema

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).  
Behandlung:  
(siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:  
Wasser  
Kohlendioxid (CO2).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:  
Keine besonderen Einschränkungen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignete Atemgeräte verwenden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.  
Für eine angemessene Belüftung sorgen.  
Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und gemäß lokaler, regionaler bzw. staatlichen Vorschriften entsorgen.  
Verbreitung aufhalten und mechanisch aufnehmen, ohne zu viel Staub aufzuwirbeln.  
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.  
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.  
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.  
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.  
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.  
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

|                                                     | MAK-<br>Typ       | Land  | Arbeitsplatz-Grenzwert                                           |
|-----------------------------------------------------|-------------------|-------|------------------------------------------------------------------|
| Portland Zement, Cr(VI)<br><2ppm<br>CAS: 65997-15-1 | ACGIH             |       | Langzeit 1 mg/m3<br>(E,R), A4 - Pulm func, resp symptoms, asthma |
|                                                     | National FINNLAND |       | Langzeit 5 mg/m3<br>FINLAND, inhalerbart damm                    |
|                                                     | National FINNLAND |       | Langzeit 1 mg/m3<br>FINLAND, respirabel fraktion                 |
|                                                     | NDS               | POLEN | Langzeit 6 mg/m3<br>frakcja wdychalna                            |

|          |                           |                                                                                                                                                                                |
|----------|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| NDS      | POLEN                     | Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup><br>frakcja respirabilna                                                                                                                           |
| ACGIH    |                           | Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup><br>A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen;pulmonary function;respiratory symptoms;asthma                                                     |
| National | SPANIEN                   | Langzeit 4 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | FINNLAND                  | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | FINNLAND                  | Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | PORTUGAL                  | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                  |
| National | BELGIEN                   | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                  |
| NDS      | POLEN                     | Langzeit 6 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| NDS      | POLEN                     | Langzeit 2 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | UNGARN                    | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                  |
| National | MALAYSIA<br>en            | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup><br>5 mg/m <sup>3</sup> TWA (containing <1% of free Silica, respirable dust);10 mg/m <sup>3</sup> TWA (containing <1% of free Silica, total dust) |
| National | LETTLAND                  | Langzeit 6 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | VEREINIGTES<br>KÖNIGREICH | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 30 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                  |
| National | VEREINIGTES<br>KÖNIGREICH | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 12 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                  |
| National | VEREINIGTES<br>KÖNIGREICH | Langzeit 4 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 30 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                   |
| National | RUMÄNIEN                  | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                  |
| National | KROATIEN                  | Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                  |
| National | KROATIEN                  | Langzeit 4 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | PORTUGAL                  | Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | BELGIEN                   | Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| EU       |                           | Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 4 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                    |
| ACGIH    |                           | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| ACGIH    |                           | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup><br>eye, skin and upper respiratory tract irritation                                                                                               |
| National | GRIECHENLA<br>ND          | Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 4 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                    |
| National | DÄNEMARK                  | Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | PORTUGAL                  | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | BELGIEN                   | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | MALAYSIA<br>en            | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | TSCHECHIEN                | Decke - Kurzzeit 4 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                           |
| National | SLOWENIEN                 | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | RUMÄNIEN                  | Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 4 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                    |
| EU       |                           | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup><br>Verhalten Angezeigt                                                                                                                            |
| DFG      | DEUTSCHLAN<br>D           | Decke - Kurzzeit 2 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                           |
| ACGIH    |                           | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup><br>eye, skin and upper respiratory tract irritation                                                                                               |
| National | SCHWEDEN                  | Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | FRANKREICH                | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | SPANIEN                   | Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 4 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                    |
| National | DÄNEMARK                  | Langzeit 5 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                   |
| National | FINNLAND                  | Langzeit 1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 4 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                    |

Calciumhydroxid  
CAS: 1305-62-0

|                                                      |                                                                                                                                                                                  |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| National DEUTSCHLAND                                 | Langzeit 1 mg/m3                                                                                                                                                                 |
| National PORTUGAL                                    | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3                                                                                                                                               |
| National NORWEGEN                                    | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3                                                                                                                                               |
| National BELGIEN                                     | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3                                                                                                                                               |
| NDS POLEN                                            | Langzeit 2 mg/m3                                                                                                                                                                 |
| NDS POLEN                                            | Langzeit 1 mg/m3                                                                                                                                                                 |
| NDSch POLEN                                          | Kurzzeit 4 mg/m3                                                                                                                                                                 |
| NDSch POLEN                                          | Kurzzeit 6 mg/m3                                                                                                                                                                 |
| NDS NIEDERLANDE                                      | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3                                                                                                                                               |
| National TSCHEDIEN                                   | Langzeit 1 mg/m3                                                                                                                                                                 |
| National UNGARN                                      | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3                                                                                                                                               |
| National ESTLAND                                     | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3                                                                                                                                               |
| National LETTLAND                                    | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3                                                                                                                                               |
| National SLOWAKEI                                    | Langzeit 5 mg/m3                                                                                                                                                                 |
| National SLOWENIEN                                   | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3                                                                                                                                               |
| National VEREINIGTES KÖNIGREICH                      | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3                                                                                                                                               |
| National VEREINIGTES KÖNIGREICH                      | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 15 mg/m3                                                                                                                                              |
| National VEREINIGTES KÖNIGREICH                      | Langzeit 5 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3                                                                                                                                               |
| National BULGARIEN                                   | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3                                                                                                                                               |
| TUR TÜRKEI                                           | Langzeit 5 mg/m3                                                                                                                                                                 |
| National LITAUEN                                     | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3                                                                                                                                               |
| National KROATIEN                                    | Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3                                                                                                                                               |
| kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ)<br>CAS: 14808-60-7 | Langzeit 0.025 mg/m3<br>A2 - Suspected Human Carcinogen;lung cancer;pulmonary fibrosis                                                                                           |
| National ARGENTINIE                                  | Langzeit 0.05 mg/m3                                                                                                                                                              |
| National AUSTRALIEN                                  | Langzeit 0.1 mg/m3                                                                                                                                                               |
| National ÖSTERREICH                                  | Langzeit 0.15 mg/m3<br>A*                                                                                                                                                        |
| National BELGIEN                                     | Langzeit 0.1 mg/m3                                                                                                                                                               |
| National BULGARIEN                                   | Langzeit 0.07 mg/m3                                                                                                                                                              |
| National KROATIEN                                    | Langzeit 0.1 mg/m3                                                                                                                                                               |
| National TSCHEDIEN                                   | Langzeit 0.1 mg/m3                                                                                                                                                               |
| National DÄNEMARK                                    | Langzeit 0.1 mg/m3; Kurzzeit 0.2 mg/m3<br>Respirabel fraktion, respirable fraction<br>E: Stoffet har en EU-grænseværdi.<br>K: Stoffet anses for at kunne være kræftfremkaldende. |
| National DÄNEMARK                                    | Langzeit 0.3 mg/m3; Kurzzeit 0.6 mg/m3<br>Total dust                                                                                                                             |
| National ESTLAND                                     | Langzeit 0.1 mg/m3                                                                                                                                                               |
| National FINNLAND                                    | Langzeit 0.05 mg/m3<br>Respirabel fraktion. Respirable fraction                                                                                                                  |
| National FRANKREICH                                  | Langzeit 0.1 mg/m3                                                                                                                                                               |
| National UNGARN                                      | Langzeit 0.15 mg/m3                                                                                                                                                              |
| National ITALIEN                                     | Langzeit 0.1 mg/m3                                                                                                                                                               |
| National LITAUEN                                     | Langzeit 0.1 mg/m3                                                                                                                                                               |
| National MALAYSIA                                    | Langzeit 0.1 mg/m3<br>0.1 mg/m3 TWA (respirable dust)                                                                                                                            |
| NDS NIEDERLAND                                       | Langzeit 0.075 mg/m3                                                                                                                                                             |

|                    |                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| National NORWEGEN  | Langzeit 0.3 mg/m <sup>3</sup><br>Totalstøv (total dust);<br>K: Kjemikalier som skal betraktes som kreftfremkallende.                                                                                            |
| National NORWEGEN  | Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup><br>Respirabelt støv (respirable dust);<br>K: Kjemikalier som skal betraktes som kreftfremkallende.<br>G: EU har fastsatt en bindende grenseverdi og/eller anmerkning av stoffet. |
| ACGIH              | Langzeit 0.025 mg/m <sup>3</sup><br>(R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer                                                                                                                                         |
| EU                 | Langzeit 0.025 mg/m <sup>3</sup><br>A2 (R) - Pulm fibrosis, lung cancer                                                                                                                                          |
| NDS POLEN          | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                   |
| National PORTUGAL  | Langzeit 0.025 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                 |
| National RUMÄNIEN  | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                   |
| National SLOWAKEI  | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 0.5 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                  |
| National SLOWENIEN | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                   |
| National SPANIEN   | Langzeit 0.05 mg/m <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                  |
| National SCHWEDEN  | Langzeit 0.1 mg/m <sup>3</sup><br>Respirabel fraktion. Respirable fraction<br>C: Ämnet är cancerframkallande.<br>M: Medicinska kontroller.                                                                       |

### Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Calciumhydroxid      Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.49 mg/l  
CAS: 1305-62-0

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke  $\geq 0,5\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke  $\geq 0,35\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .

Butylkautschuk - IIR: Dicke  $\geq 0,5\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .

Fluorkautschuk - FKM: Dicke  $\geq 0,4\text{mm}$ ; Durchbruchzeit  $\geq 480\text{min}$ .

Empfohlen werden Nitrilhandschuhe (Materialdicke 1,3mm; Durchbruchzeit  $> 480\text{min}$ ). Nicht empfohlen werden sind Handschuhe, welche nicht wasserdicht sind

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

Das Tragen einer Staubmaske (P2) wird empfohlen (EN 149)

Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Feststoffe

Aussehen: staub

Farbe: weiß grau

Geruch: zementartig

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: Nicht verfügbar  
Entzündbarkeit: Nicht verfügbar  
Untere und obere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar  
Flammpunkt: Nicht verfügbar  
Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar  
Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar  
pH: Nicht verfügbar  
pH (wässrige Dispersion, 10%): 12.00  
Viskosität: Nicht verfügbar  
Kinematische Viskosität: Nicht verfügbar  
Wasserlöslichkeit: <5 g/l  
Löslichkeit in Öl: unlöslich  
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht verfügbar  
Dampfdruck: Nicht verfügbar  
Dichtezahl: 1.50 g/cm<sup>3</sup>  
Dampfdichte: Nicht verfügbar  
**Partikeleigenschaften:**  
Teilchengröße: Nicht verfügbar

## 9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar  
Leitfähigkeit: Nicht verfügbar  
Explosionsgrenzen: ==  
Keine weiteren relevanten Informationen

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

#### Toxikologische Informationen zur Mischung:

|                                                              |                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) akute Toxizität                                           | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                             | Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2(H315)                                                    |
| c) schwere Augenschädigung/-reizung                          | Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1(H318)                                                       |
| d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut                        | Nicht klassifiziert                                                                                |
| e) Keimzell-Mutagenität                                      | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| f) Karzinogenität                                            | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| g) Reproduktionstoxizität                                    | Nicht klassifiziert<br>Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3(H335)                                                        |

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

j) Aspirationsgefahr Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:**

Calciumdiформiat a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte = 2650 mg/kg

Calciumhydroxid a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg  
LD50 Haut Kaninchen > 2500 mg/kg  
LD50 Oral Ratte = 7340 mg/kg

kristalline Kieselsäure (Ø <10 µ) a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte = 500 mg/kg

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

#### Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

| Bestandteil      | Kennnr.                                   | Ökotox-Infos                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Calciumdiформiat | CAS: 544-17-2 -<br>EINECS: 208-<br>863-7  | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Brachydanio rerio $\geq 1000$ mg/L<br>96h IUCLID                                                                                                                                                                                                                 |
| Calciumhydroxid  | CAS: 1305-62-0<br>- EINECS: 215-<br>137-3 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 50.6 mg/L 96<br><br>a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 457 mg/L 96<br>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 49.1 mg/L 48<br>a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 184.57 mg/L 72<br>e) Pflanzentoxizität : NOEC = 1080 mg/kg - 21 d |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

#### Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

#### Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

#### Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht anwendbar

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

### 14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

Nicht anwendbar

Lufttransport (IATA):

Nicht anwendbar

Seetransport (IMDG):

Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

Das Produkt enthält Chrom (VI) in gemäß Annex XVII pkt. 47 begrenzten Mengen. Die Lagerzeit gemäß den Informationen auf der Verpackung ist Folge zu leisten.

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

- Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Keine

**Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**

Beschränkungen zum Produkt: Keine  
Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 75

**SVHC-Stoffe:**

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind  $\geq 0,1\%$  (w/w)

**Nationale Vorschriften**

Lagerklasse (TRGS-510): 13 - Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

**Wassergefährdungsklasse**

1

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

| Code  | Beschreibung                                                   |                                                                       |
|-------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| H315  | Verursacht Hautreizungen.                                      |                                                                       |
| H318  | Verursacht schwere Augenschäden.                               |                                                                       |
| H335  | Kann die Atemwege reizen.                                      |                                                                       |
| H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |                                                                       |
| Code  | Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie                           | Beschreibung                                                          |
| 3.2/2 | Skin Irrit. 2                                                  | Reizung der Haut, Kategorie 2                                         |
| 3.3/1 | Eye Dam. 1                                                     | Schwere Augenschädigung, Kategorie 1                                  |
| 3.8/3 | STOT SE 3                                                      | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3   |
| 3.9/1 | STOT RE 1                                                      | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1 |

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008**

|       |                    |
|-------|--------------------|
| 3.2/2 | Berechnungsmethode |
| 3.3/1 | Berechnungsmethode |
| 3.8/3 | Berechnungsmethode |

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

**Hauptsächliche Literatur:**

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.  
 AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen  
 ATE: Schätzung Akuter Toxizität  
 ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)  
 BCF: Biokonzentrationsfaktor  
 BEI: Biologischer Expositionsindex  
 BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf  
 CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).  
 CAV: Giftzentrale  
 CE: Europäische Gemeinschaft  
 CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung  
 CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch  
 COD: Chemischer Sauerstoffbedarf  
 COV: Flüchtige organische Verbindung  
 CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung  
 CSR: Stoffsicherheitsbericht  
 DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  
 DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)  
 DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen  
 DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe  
 EC50: Mittlere effektive Konzentration  
 ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
 EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
 ES: Expositionsszenarium  
 GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.  
 GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.  
 IARC: Internationales Krebsforschungszentrum  
 IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
 IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
 IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration  
 ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
 ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
 IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)  
 INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)  
 IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter  
 KAFH: KAFH  
 KSt: Explosions-Koeffizient.  
 LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.  
 LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.  
 LDLo: Niedrige letale Dosis  
 N.A.: Nicht anwendbar  
 N/A: Nicht anwendbar  
 N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar  
 NA: Nicht verfügbar  
 NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health  
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
 OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
 PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig  
 PGK: Verpackungsvorschrift  
 PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  
 PSG: Passagiere  
 RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
 STEL: Grenzwert für Kurzzeiteexposition  
 STOT: Zielorgan-Toxizität  
 TLV: Arbeitsplatzgrenzwert  
 TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).  
 vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ  
 WGK: Wassergefährdungsklasse

**Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE**

Lizenzierungs-Nummer: 5760/08.01.14  
Für den Artikel Racofix Super-Flexkleber  
der Firma Sopro Bauchemie GmbH  
wird auf Antrag vom 13.02.2015

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der  
GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe  
und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-  
Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens



erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.  
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

**OM101 12.02.2025**  
gültig bis 12.02.2030

Der Geschäftsführer  
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,  
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.  
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

## Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Klassen 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht zugesetzt.
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

### 1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

| Parameter                                          | EC 1 <sup>PLUS</sup>                                      | EC 1                    | EC 2                    |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
|                                                    | max. zulässige Konzentration [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] |                         |                         |
| TVOC nach 3 Tagen                                  | $\leq 750$                                                | $\leq 1000$             | $\leq 3000$             |
| TVOC nach 28 Tagen                                 | $\leq 60$                                                 | $\leq 100$              | $\leq 300$              |
| TSVOC nach 28 Tagen                                | $\leq 40$                                                 | $\leq 50$               | $\leq 100$              |
| R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen | $\leq 1$                                                  | -                       | -                       |
| Summe der nicht bewertbaren VOC                    | $\leq 40$                                                 | -                       | -                       |
| Formaldehyd nach 3 Tagen                           | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$               | $\leq 50$               |
| Acetaldehyd nach 3 Tagen                           | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$               | $\leq 50$               |
| Summe von Form- und Acetaldehyd                    | $\leq 0,05 \text{ ppm}$                                   | $\leq 0,05 \text{ ppm}$ | $\leq 0,05 \text{ ppm}$ |
| Summe von flüchtigen K1A/K1B Stoffen nach 3 Tagen  | $< 10$                                                    | $< 10$                  | $< 10$                  |
| Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen        | $< 1$                                                     | $< 1$                   | $< 1$                   |

### 2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

| Parameter                                   | EC 1 <sup>PLUS</sup>                                      | EC 1                             | EC 2                              |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
|                                             | max. zulässige Konzentration [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] |                                  |                                   |
| Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen            | $\leq 100$<br>davon max. 40 SVOC                          | $\leq 150$<br>davon max. 50 SVOC | $\leq 400$<br>davon max. 100 SVOC |
| Formaldehyd nach 3 Tagen                    | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$                        | $\leq 50$                         |
| Acetaldehyd nach 3 Tagen                    | $\leq 50$                                                 | $\leq 50$                        | $\leq 50$                         |
| Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 3 Tagen  | $< 10$                                                    | $< 10$                           | $< 10$                            |
| Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen | $< 1$                                                     | $< 1$                            | $< 1$                             |